

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	01.12.2015

Ausbau des Geh- und Radweges auf dem Alter Deutzer Postweg in Köln-Ostheim hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2015

Frage 1:

„Wurde die Planung inzwischen wie beschlossen extern vergeben? Wenn nicht, warum?“

Antwort der Verwaltung:

Die Maßnahme wurde extern vergeben und die Ausführungsplanung wurde durch das Ingenieurbüro fertiggestellt. Die Verwaltung wird zeitnah einen Baubeschluss einholen.

Frage 2:

„Wie haben sich die geschätzten Baukosten aufgrund der verstrichenen Zeit inzwischen verändert?“

Antwort der Verwaltung:

Die geschätzten Baukosten belaufen sich gemäß der Beschlussvorlage (Vorlagen-Nummer 1367/2012) auf investive Baukosten von circa 940.000€.

Frage 3:

„Wann ist nach aktuellem Planungsstand mit einer konkreten Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung strebt einen Baubeginn gemäß Mitteilung an den Verkehrsausschuss (Vorlagen Nummer 0861/2015) im IV. Quartal 2016 an.

Frage 4:

„Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, kurzfristig eine provisorische Verbesserung für den Radfahrer an dieser Stelle herbeizuführen, um akute Gefährdungssituationen einzudämmen (z.B. vorübergehendes Durchfahrtsverbot für LKW, Geschwindigkeitsreduzierung, etc.)?“

Antwort der Verwaltung:

Nach sorgfältiger Prüfung und Analyse der örtlichen Begebenheiten sieht die Verwaltung keine sinnvolle provisorische Möglichkeit zur kurzfristigen Verbesserung. Da der Alte Deutzer Postweg eine

wichtige Verkehrsverbindung für den LKW-Verkehr darstellt, sieht die Verwaltung ein Durchfahrverbot für LKW und anderen Schwerverkehr nicht als sinnvolle Maßnahme an.